

FRÜHINTERVENTION



BEI ERSTAUFFÄLLIGEN
DROGENKONSUMENTEN

FreD ist ein bundesweites Angebot, das durch die LWL Koordinationstelle Sucht in Münster entwickelt wurde.

FreD wird zurzeit in ganz Deutschland und auch in einigen europäischen Ländern durchgeführt.

Vor Ort erhältst du weitere Informationen und erfährst die nächstmöglichen Kurstermine.



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen

AWO Sucht- und Drogenberatungsstelle
Bahnhofstraße 24
48249 Dülmen
Telefon: 02594 9100-40



Die AWO Sucht- und Drogenberatungsstelle wird gefördert durch den Kreis Coesfeld und das Land NRW.

AUF GEFALLEN?



CANNABIS

SPEED

ALKOHOL

Ecstasy

WERDE AKTIV!



... was kannst Du nun tun?

Wenn jemand mit Alkohol oder illegalen Drogen auffällig wird, hat das in der Regel Folgen – strafrechtliche bei der Polizei oder disziplinarische in der Schule, beziehungsweise im Job.

Wenn Du am FreD-Gruppenangebot teilnimmst, mildert das mögliche Konsequenzen oder es folgen sogar gar keine mehr.



FRÜHINTERVENTION
FreD
BEI ERSTAUFFÄLLIGEN
DROGENKONSUMENTEN

Darum geht's im Kurs ...

- Wirkungen und Risiken verschiedener Drogen
- Rechtliche Aspekte
- Selbsteinschätzung, wie bedenklich oder unbedenklich das eigene Konsummuster ist
- Möglichkeiten, wie der Konsum eingeschränkt oder beendet werden kann

Organisatorisches ...

- Vor dem Kurs findet ein Infogespräch statt. Ruf uns an, damit wir einen Termin ausmachen können: Telefon 02594 9100-40.
- Der Kurs ist ein Gruppenangebot für fünf bis zwölf Teilnehmer und Teilnehmerinnen.
- Der Kurs dauert acht Stunden, aufgeteilt in zwei Termine.
- Nach dem Kurs gibt es eine Teilnahmebestätigung.
- Alle Gespräche sind vertraulich – die Kursleiter und Kursleiterinnen stehen unter Schweigepflicht.

MACH MIT!